

 Mürbe Fugen ca. 2cm auskratzen, Fläche gründlich reinigen, größere Ausbrüche und Fehlstellen mit BEWANOL HKM Plus Reprofilieren.



 Bohrungen in die unterste Lagerfuge einbringen. Bohrdurchmesser 14mm, Bohrabstand 12cm.



3. Bohrstaub ausblasen.



4. Einbringen der Injectionscreme BEWAXIN IC.



Fläche grundieren mit BEWALAN SKG.
 Der Untergrund wir dadurch verfestigt.
 Die Saugfähigkeit und der Salztransport werden reduziert.

System

B

**EWALAN Turbos** 

 $\mathbf{\Omega}$ 



Aufspachteln des Reprofilier
– und
Dichtmörtel BEWANOL HKM Plus.
Ab 4mm Schichtstärke ist BEWANOL HKM
Plus druckwasserdicht.



7. Aufkämmen der frischen HKM Plus Spachtelung mit einer 4mm Spitzzahnkelle. Anschließend 3-4 Tage durchtrocknen lassen.



8. Auftrag des hochdiffusionsfähigen Sanierputzes BEWALAN SP.

# HEWALIAN TURBOSAN System



urbosa

m

# Schnelles Kellersaniersystem:















# Injectionscreme

Lösemittelfreie Spezialcreme gegen aufsteigende Feuchtigkeit auf Harz/Silan Basis.

# Eigenschaften

BEWAXIN IC ist gebrauchsfertig, sehr ergiebig, einfach, schnell und sicher verarbeitbar. Die Creme ist auch für hohe Durchfeuchtungsgrade geeignet. BEWAXIN IC wird als Injektionsmittel gegen aufsteigender Feuchtigkeit in Gebäudemauerwerken verwendet. Nicht geeignet für Porenbeton.

# Untergrundvorbereitung / Geeignete Untergründe

Mürbe Fugen 2cm tief auskratzen. Anschließend Fugen wieder mit BEWANOL HKM Plus verschließen. Den Altnutz mindestens 80cm über erkennharen Feuchtigkeitsrand entfernen. Wandflächen bis 30 cm über Bohrlochebene mit BFWALAN SKG grundieren. Auf die noch mattfeuchte Grundierung wird eine Abdichtung aus BEWALAN DS Plus bzw. BEWANOL HKM Plus aufgetragen. Je nach Belastung des Mauerwerks und den Anforderungen an die Raumnutzung sind die genannten Materialien mit dem Sanierputz BEWALAN SP oder mit dem BEWALAN Hydrosilikatplatten-System zu kombinieren.

### Technische Daten

Materialbasis Harz/Silan-Kombination		
Farbe weiß		
Dichte ca. 0,85 g / cm <sup>3</sup>		
Feststoffgehalt ca. 85 %		
Konsistenz pastös, standfest		
Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 35 °C		
Verbrauch ca. 450ml pro Meter bei 36cm Wandstärke		
Gebindegrößen: 10 Liter Eimer und 0,310 Liter Kartuschen		



Die Bohrlöcher sollten waagerecht in die unterste Lagerfuge eingebracht werden. Wir empfehlen einen Bohrlochabstand von 12 cm und einen Bohrlochdurchmesser von 14 mm zu wählen. Die Bohrtiefe sollte ca. 3 cm weniger als die Mauertiefe entsprechen. Vor der Injektion sollte der Bohrstaub aus den Bohrlöchern, z.B. mittels eines Kompressors, entfernt werden.

Zur Einbringung der Creme, in den 10 Liter Gebinden, empfehlen wir den Einsatz eines Hochleistungssprühgerätes z.B. Gloria 405T. Die Bohrlöcher werden direkt nach dem Einbringen mit BEWANOL

BEWALAN Inh. Dirk Berendes, Borlinghauser Str. 31, 34414 Warbury

# Uberreicht durch:





# Sanierputz weiß

Hochdruckfester, luftporenreicher, Sanierputz mit hoher Salzspeicherkapazität für innen und außen.

Zur Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, Zur Reduktion der Kondenswasser bildung nach Abdichtung von Räumen mit hoher Luftfeuchte mit BEWALAN DS Plus bzw. BEWANOL HKM Plus. Der Sanierputz kann ebenfalls als wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden.

Salzresistenter, hochdruckfester und damit mechanisch belastbarer, weißer Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner hohen Porosität und Hydrophobierung ermöglicht BEWALAN SP die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten. Er verhindert die Bildung von Kondenswasser und verbessert die Wärmedämmung. Der Sanierputz ist frei von Leichtfüllstoffen.

# Untergrundvorbereitung

Mineralischen Untergrund vorbereiten mit einem geeignetem Spritzbewurf evt. in Kombination mit BEWALAN DS Plus bzw. mit einer Vorabdichtung aus BEWANOL HKM Plus. Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung mechanisch zu entfernen. Stark saugende und salzhaltige Untergründe sind vor der Verarbeitung mit BEWALAN SKG vorzubereiten. Bei einer starken Salzbelastung empfiehlt es sich, vorhandene Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auszukratzen.

# Technische Daten

**EWA** 

Frischmörtelrohdichte:	1,3 kg / dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (28 Tage):	> 5,0N / mm²
Porosität:	ca. 41 Vol-%
Erstarrungsbeginn:	nach ca. 3 Stunden
Verbrauch:	ca. 12 kg / m² je cm Schichtdicke
Gebinde:	30 kg Sack
Lagerung: Trocken in v	erschlossenen Gebinden ca. 12 Monate



BEWALAN SP wird 3 Minuten angemischt mit 3,3 bis 3,8 Litern Wasser. Der Putz wird üblicherweise 2-lagig aufgebracht, wobei die erste Lage nach Ansteifung aufgerauht wird. Die Gesamtschichtstärke sollte mind. 2 cm betragen. Der Putz wird nach ausreichender Trocknung abgerieben. Das Abreiben erfolgt ohne zu wässern mit einem Reibbrett, nicht mit einem Schwamm oder Filzbrett.

BEWALAN Inh. Dirk Berendes, Borlinghauser Str. 31, 34414 Warburg Tel: +49 (0)5542/9503, Fax: +49 (0)5542/9440, e-mail: info@bewalan.de, www.bewalan.de



Schnellabbindender, wasserundurchlässiger, hochfester Sperrmörtel, Hohlkehlspachtel und Reprofilierungsmörtel.

S

Zur Herstellung von Hohlkehlen z.B. unter Dickbeschichtungen, zur Flächenabdichtung im Neubau und zur Instandsetzung von Beton, Mauerwerk oder Zementputz in Feuchträumen, Kellerbauten, Behältern, Schächten usw. Ebenfalls zur nachträglichen Innenabdichtung gegen negativ drückendes Wasser in Kellern, Tiefgaragen usw. Als Fehlstellen- und Ausbesserungsmörtel im Bereich von Ausbrüchen. Nicht geeignet zur Abdichtung gegen negativ drückendes fließendes Wasser.

### Eigenschaften

BEWANOL HKM Plus ist ein mineralischer, spachtelbarer Ausbesserungs- und Ausgleichsmörtel zur Erstellung druckwasserdichter Reprofilierungen. Er ist unverschnitten druckwasserdicht ab 4 mm Schichtdicke, schnell erhärtend und zeichnet sich durch seine hohe Druck- und Abriebfestigkeit sowie gute chemische Widerstandsfähigkeit und Resistenz gegen auftretende Salze im Mauerwerk aus.

# Untergrundvorbereitung

Verarbeitung als Dicht- und Egalisierungsspachtel z.B. für nachfolgenden Sanierputz im Innenbereich:

Der mineralische Untergrund muss offenporig, sauber, tragfähig sowie frei von Fetten und Ölen sein. Mineralischen Untergrund vornässen (Pfützenbildung vermeiden). Sandige und salzbelastete Untergründe werden anschließend mit Bewalan SKG vorgrundiert. Die Verarbeitung erfolgt anschließend frisch in frisch.

### Verarbeitung als Hohlkehlspachtel und Sperrmörtel im Außenbereich:

Der mineralische Untergrund muss offenporig, sauber, tragfähig sowie frei von Fetten und Ölen sein. Mineralischen Untergrund vornässen (Pfützenbildung vermeiden). Sandige und salzbelastete Untergründe werden zusätzlich mit Bewalan SKG vorgrundiert. Als Haftbrücke wird BEWANOL HKM Plus in schlämmfähiger Konsistenz, unter Zugabe von ca. 25% Haftemulsion Bewanol HE zum Anmachwasser, vorgelegt. Die Verarbeitung erfolgt anschließend frisch in frisch.

# Verarbeitung

Das Anmischen erfolgt mit einem langsam laufenden Rührwerk (< 400 UpM), wobei dem 25kg Sack Pulver 5,0 - 5,5 Liter bzw. dem 5kg Eimer 1 - 1,1 Liter Leitungswasser zugegeben wird. Als Quirl keine Korbrührer verwenden. Der Mörtel wird mind. 3 Minuten lang zu einer klumpenfreien, spachtelfähigen bis standfesten Konsistenz angerührt. Bei flächiger Verarbeitung über 15mm Schichtdicke, sollte die Verarbeitung in mindestens zwei Arbeitsgängen erfolgen. Alternativ kann HKM Plus bei größeren Schichtdicken, z.B. als Hohlkehle, mit 50% Quarzsand 0,7 -1,2 mm verschnitten werden. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden. Der Mörtel kann in entsprechender Konsistenz auch angeworfen oder verspritzt werden

Der Mörtel ist in der Abbindephase vor starker Sonneneinstrahlung zu schützen.

# Die wesentlichen Vorteile auf einem Blick:

- Im Gegensatz zu herkömmlichen Produkten ist die Injectionscreme BEWAXIN IC, durch die innovative 2-Phasen Wirkung, auch bei stark salzbelastetem Mauerwerk sicher einsetzbar.
- Die Spezial-Kombi-Grundierung BEWALAN SKG vermindert die Saugfähigkeit, den Salztransport und verfestigt den Untergrund.
- BEWANOL HKM Plus verbindet Reprofiliermörtel, Dichtmörtel und Putzträger für den nachfolgenden Sanierputz BEWALAN SP. Ein separater Vorspritzbewurf wird nicht benötigt.
- Durch die spezielle Rezeptur kann der Sanierputz BEWALAN SP herkömmlich angeworfen und abgerieben werden. Der Sanierputz kann aber auch gespachtelt und nach sehr kurzer Zeit z.b. mit einer Kardätsche geglättet werden. Hieraus ergibt sich gerade bei kleinen Flächen ein enormer Zeitvorteil.
- Die Wartezeit zwischen dem Auftrag von BEWANOL HKM Plus und des Sanierputzes beträgt ca. 3-4 Tage. Alle vorherigen Arbeitsgänge erfolgen frisch in frisch! Dies ermöglicht einen schnellen und effizienten Arbeitsfortschritt.